



**Ausstellung und Begleitprogramm**  
**„Homestory Deutschland. Schwarze Biografien in  
Geschichte und Gegenwart“**  
**Workshops für Jugendgruppen und Schulklassen**

**Mo. 18.03. / 16 – 18 Uhr Jugendworkshop mit Gymnasium Othmarschen (9.Klasse);**  
**Di. 19.03. / 16 – 18 Uhr Jugendworkshop mit Gymnasium Othmarschen (Abiturklasse);**  
**Mi. 20.03. / 16 – 18 Uhr Jugendworkshop mit Mädchenzentrum Eimsbüttel**

**Ort: Westwerk Hamburg, Admiralitätsstraße 74, 20459 Hamburg**

**Seminarleitung:**

Diplompädagogin **Sarah Bergh** mit Unterstützung von den  
Projektleiterinnen **Nicola Joseph** und **Yordanos Asghedom**

**Eine Kooperationsveranstaltung von**

Homestory Deutschland

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.

evz Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft

MZ Mädchenzentrum Eimsbüttel

*umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.





**Ausstellung und Begleitprogramm**  
**„Homestory Deutschland. Schwarze Biografien in**  
**Geschichte und Gegenwart“**  
**Workshops für Jugendgruppen und Schulklassen**

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts Homestory Deutschland veranstaltet die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. vom 18. bis 20. März 2013 in der Ausstellung interaktive Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren. Im Dialog mit den Jugendlichen, anhand von Kleingruppenarbeit und gruppendynamischen Methoden, sollen die Inhalte der Ausstellung vertieft und für die Jugendlichen lebensweltnah aufgegriffen werden. Die Methode des biografischen Lernens und des Empowerment - Ansatzes werden hierbei mit aufgenommen und mit den Jugendlichen erarbeitet.

Der Workshop soll, zur Vermittlung von Geschichte und Gegenwart Schwarzer Menschen in Deutschland, einen interaktiven und dynamischen Austausch mit den Jugendlichen ermöglichen. Gleichzeitig kann im Rahmen der Workshops und mit Hilfe, des eigens für die Ausstellung erstellten, Jugendreaders, den Pädagog\_innen eine Unterstützung und Anregung geboten werden, die Inhalte der Ausstellung in verschiedene Unterrichtsfächer bzw. Bildungsveranstaltungen einzubringen.

*Diese Veranstaltung wird gefördert von der  
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg*